

m u s i k k a p e l l e p u c h 2 0 2 1

# M K P ` 2 1



Die Kapelle in neuer Tracht!





musikkapelle puch

gegründet 1895



## „Musik macht Freu(n)de“

∴ Wir, die Musikkapelle Puch, sind auf der Suche nach jungen Musikbegeisterten, die gerne ein Instrument lernen möchten, um später Teil unserer Musikkapelle zu werden. Eine musikalische Ausbildung leistet einen umfassenden und wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Kinder. Nicht nur deshalb liegt uns die Jugendarbeit am Herzen, sondern weil der Nachwuchs auch unsere Zukunft ist.

- schon mal darüber nachgedacht, ein Instrument zu lernen?
- möchtest du neue Freunde mit dem selben Hobby kennenlernen, musizieren und viel Spass bei den gemeinsamen Auftritten haben?



### • Wo erhalte ich Informationen?

- auf der Website des Musikums Hallein [www.musikum-salzburg.at](http://www.musikum-salzburg.at)

### • Wann melde ich mein Kind am Besten an?

- Hauptanmeldezeit für das folgende Schuljahr ist der Mai, genaue Informationen findest du auf der Website des Musikums

### • Was kostet der Unterricht?

- die genauen Kosten erfährst du beim Musikum. Eine finanzielle Unterstützung gibt es seitens der Musikkapelle

### • Woher bekomme ich ein Instrument?

- Instrumente werden nach Möglichkeit von der Kapelle zur Verfügung gestellt oder können in Musikhäusern geliehen werden



### ∴ Eltern motivieren und unterstützen, indem sie...

- wertschätzendes Interesse zeigen und entgegenbringen
- täglich Zeit für das Musizieren einplanen
- an den Veranstaltungen der Musikschule, sowie der Kapelle teilnehmen
- regelmäßigen Kontakt mit den Musiklehrern pflegen und mit positiver Unterstützung auf Ihr Kind einwirken



Musikkapelle Puch  
 Jugendref. Sophie Duft  
 H: +43 664 4476761  
 M: [office@mk-puch.at](mailto:office@mk-puch.at)  
 Bürgerstrasse 5 | 5412 Puch

## :: Die Musikkapelle und der Gasthof „Zum Kirchenwirt“

Wirtshaus und Musik gehört zusammen wie die Butter auf das Brot. Auch das Ortsleben in Puch ist geprägt durch die Geschichte von der Musikkapelle und dem „Kirchenwirt“ wie er im Ort von allen genannt wird. Die Musikkapelle Puch konnte und kann immer auf die Unterstützung seitens der Familie Rettenbacher welche den Kirchenwirt seit über 100 Jahren ihr eigen nennt zählen. Auch als es nach dem 1. Weltkrieg darum ging einen geeigneten Raum für die Probenarbeiten zu finden, stellte die Familie Rettenbacher zuerst die Gaststube bzw. den Saal zur Verfügung und in der Planung für den Umbau des Gasthauses welcher bis 1965 umgesetzt wurde, war ein eigener Raum für die Kapelle vorgesehen. Bis 1970 wurde beim Kirchenwirt geprobt danach wurde ein eigenes „Haus der Musik“ errichtet in dem wir bis heute unsere Probenarbeiten durchführen können. Für die ersten Cäcilia-Konzerte ab 1974 wurde ebenfalls der Kirchenwirt genutzt. Die Größe des Saals war hierfür bestens geeignet und dient auch heute noch als Veranstaltungsort für die Frühschoppen nach Fronleichnam und Erntedank. Ob nach der Probe oder einer Veranstaltung, wir sind immer herzlich willkommen und über die gemütlichen und lustigen Stunden, welche die Mitglieder der Kapelle beim Kirchenwirt verbracht haben, gäbe es viel zu erzählen.



1951 Konzert im Gastgarten



1978 Cäcilia-Konzert im Saal



## :: Teilneueinkleidung

Die Musikkapelle Puch strahlt im neuen Glanz. Die letzte Neueinkleidung wurde im Jahr 2005 durchgeführt und aufgrund der vergangenen ereignisreichen Jahre ist unsere Tracht schon sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Somit war es an der Zeit für unser Jubiläumsjahr eine Teilneueinkleidung durchzuführen. Erneuert wurden bei den Damen das Mieder sowie die Bluse und bei den Herren die Weste sowie das Hemd. Das Bündel welches wir um den Hals tragen wurde ebenfalls neu angeschafft. Natürlich wurden auch alle anderen Elemente der Tracht dort, wo es notwendig war, erneuert.

So eine Teilneueinkleidung ist nicht von heute auf morgen durchführbar und benötigt Personen, welche sich mit diesem Thema auseinandersetzen und nach geeigneten, praktikablen Lösungen suchen. Federführend war hier Markus Walenta im Einsatz. Mit seinem Team, welches aus weiteren Mitgliedern der Musikkapelle bestand, wurden die Vorgaben bestens umgesetzt.

Unsere Tracht besteht in dieser Form seit 1985. Damals wurde zum 90-jährigen Jubiläum eine Neueinkleidung umgesetzt. Die Tracht besteht im Wesentlichen aus einem schwarzen Hut mit brauner Kordel, einem grünen Rock und einer roten Weste mit weißem Hemd. Die Herren tragen eine braune Lederhose und die Damen einen braunen Lederrock. Graue Wollstutzen mit schwarzem Haferlschuh komplettieren die Uniform der Musikkapelle Puch.

Da es bis dato nicht möglich war unser Jubiläum zu feiern, wurde die neue Tracht zum ersten Mal beim Fronleichnamsfest in St. Jakob getragen. Wir sind sehr stolz auf unser neues Auftreten.

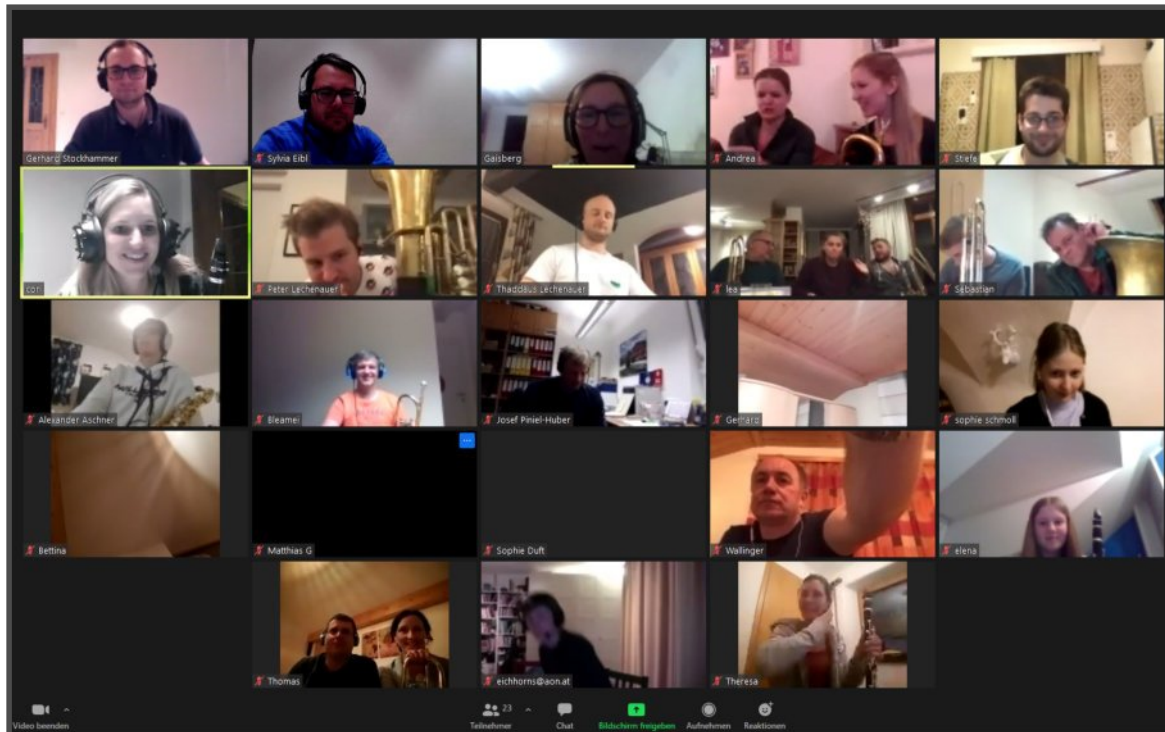


## :: Proben und Musizieren „Online“

Der Start in das Jahr 2021 war für die Kapelle alles andere als geplant. Nachdem wir im Herbst 2020 auch unser Kirchenkonzert absagen mussten, war die Zeit ohne Ausrückungen und vor allem ohne die Probenarbeit schon sehr lang. Hierzu muss man wissen, dass es für einen Blasmusikanten unbedingt notwendig ist, regelmäßig zu Proben da ansonsten die Kraft in den Lippen verloren geht und man keine sauberen Töne mehr trifft. Neben dem Ansatz ist aber auch die Kameradschaft in einem Verein wichtig und diese Zeit ohne Zusammenkunft fehlt jedem Mitglied.

Damit wir diesen Umstand entgegen wirken haben wir uns dazu entschlossen „Online-Proben“ durchzuführen. Diese Art der Probenarbeit ist nicht jedermanns Sache benötigt eine gewisse Vorlaufzeit und das notwendige Equipment damit es auch Sinn macht. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und wir hatten viel Spaß bei den Proben am Laptop, Tablet oder Handy. Ein Dankeschön für diese hervorragende Durchführung und Organisation der Proben geht an unseren Kapellmeister Gerhard Stockhammer, der sich intensiv damit auseinandergesetzt hat und die Proben somit auch einen Sinn ergeben haben. Auch wenn der ein oder die andere nicht immer perfekten Netzempfang hatte, lernten wir auch in dieser Phase der Probenarbeit etwas dazu.

Mit dem Start der „Präsenz-Proben“ kehrte wieder ein klein wenig Normalität in den Vereinsalltag ein. Mit den Ausrückungen bei den kirchlichen Veranstaltungen, dem Dämmerstopp beim Kirchenwirt und einer Hochzeit von einem Kameraden kamen auch die öffentlichen Auftritte wieder hinzu. Derzeit bereiten wir uns auf die Feste im Herbst sowie unser Kirchenkonzert vor und freuen uns schon auf ein Wiedersehen.





## :: Terminkalender 2021

03.10.2021

Erntedankfest Puch

09.10.2021

Messe: Erinnern, Danken, Feiern

20.11.2021

Kirchenkonzert Musikkapelle Puch

## :: Dankeschön

Wir möchten all unseren Gönnern und Spendern, die uns im Laufe des Jahres unterstützen, auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ein weiterer Dank geht wie auch in den vergangenen Jahren an die Raiffeisen-Bank Oberalm-Puch die uns durch ihre finanzielle Unterstützung die Umsetzung dieses Folders ermöglicht hat.



### BILDER MUSIKKAPELLE PUCH

WIR SIND AUF DER SUCHE NACH BILDERN VON UNS. SOLLTEN SIE WELCHE IN IHREN FOTOSAMMLUNGEN BESITZEN WÄREN WIR IHNEN SEHR DANKBAR WENN SIE UNS DIESE DIGITAL ODER PER POST KOSTENLOS ZUR VERFÜGUNG STELLEN KÖNNTEN:

[OFFICE@MK-PUCH.AT](mailto:OFFICE@MK-PUCH.AT)

ODER PER WHATTSAPP

+43 664 8188420

POSTVERSAND:

VOLLERERHOFSTR. 72 | 5412 PUCH



**Wenn's um Brauchtum geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

Brauchtum ist etwas Unverfälschtes. Unsere Verbundenheit dazu auch. Seit über 125 Jahren ist Raiffeisen ein zuverlässiger Partner und fördert Brauchtum und Tradition. [www.oberalm.raiffeisen.at](http://www.oberalm.raiffeisen.at)

Impressum: Musikkapelle Puch | Obmann A. Brandauer | Adnet 70 | A-5421 Adnet  
[office@mk-puch.at](mailto:office@mk-puch.at) | [www.mk-puch.at](http://www.mk-puch.at) | Bilder: F. Eibl, Foto Sulzer, B. Lackner